

VORHER/NACHHER

FREI NACH FRANZ KAFKA „DIE VERWANDLUNG“

EINE BEDENKLICHE REISE IM BUS



SPIELORT: Fahrender Linienbus der SSB
START: SSB Bushaltestelle „Schlossplatz“
BEGINN: 21:15 Uhr (ab September 20:15 Uhr)
EINTRITT: 18,50 Euro/ermäßigt 10 Euro

**DRAMATURGIE
& REGIE:** Helga Utz

SCHAUSPIELER: Kathrin Hildebrand, Andrea Léonetti,
Wilhelm Schneck, Christoph Leszczynski, Jürgen Kärcher

CHOREOGRAPHIE: Adrian Turner

KOSTÜME: Maria Martínez Peña

ROUTENPLANUNG: Markus Weissmann - urban matters

Gregor, ein junger Handelsreisender, geknechtet von seinem Chef und sich aufopfernd für die Familie, erwacht eines Morgens und muss feststellen, dass er in einen Käfer mutiert ist. Kafka beschreibt nun mit scheinbarem Gleichmut und vorgeblich objektiv die Reaktionen Gregors, seiner Familie und der weiteren Umwelt und entlarvt die zerstörerischen Mechanismen der Arbeitswelt und des Familienlebens. LOKSTOFF! verlegt den Theaterabend in einen Linienbus, fünf Schauspieler sprechen und agieren in der Stadt Stuttgart, die durch- und befahren, neu besehen und erlebt wird. Der Einzelne gegen die Familie, die Stadt, die Gesellschaft. Es geht um den Spielraum des Einzelnen, um die Fähigkeit zur Selbstbestimmung, um Ortung der Faktoren, die uns hindern, ein Leben zu unserer und anderer Zufriedenheit zu führen.

„ALS GREGOR SAMSA EINES MORGENS AUS UNRUHIGEN TRÄUMEN ERWACHT, FAND ER SICH IN SEINEM BETT ZU EINEM UNGEHEUEREN UNGEZIEFER VERWandelt.“
(DIE VERWANDLUNG, FRANZ KAFKA)



DANN SÄHE DIE WELT HALT ANDERS AUS.
(KARSTEN)



ICH WÜRD ELENDIG ZU GRUND GEHEN. WIE BEI DEN SCHILDKRÖTEN,
DER KREISLAUF BRICHT LANGSAM ZUSAMMEN, TEMPERATURABHÄNGIG,
UND MAN KRIEGT JA ALLES NOCH MIT. (ULLI)



OH NEE KAFKA, ODER?
(INES)



WENN DANN SCHON ALS MARIENKÄFER, AUS OPTISCHEN GRÜNDEN.
(DINAH)



SCHIEBE, WAS HAB` ICH LETZTE NACHT GEMACHT !!! (KELLERKIND)



WIE KOMME ICH DENN DANN WIEDER
AUF DIE VORDERFÜSSE ? (WOLFGANG)

STRASSENBEFRAGUNG:
STELLEN SIE SICH VOR SIE WACHEN EINES MORGENS AUF
UND SIND EIN KÄFER

